

**Protokoll der Sitzung 1/2009  
des Schul- und Kulturausschusses  
der Gemeinde Escheburg vom 05.03.2009**

✓  
1, 3, 6

- Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr  
Sitzungsende: 22.00 Uhr
- **Stimmberechtigte Mitglieder:** Dr. Ulrich Riederer (SPD), Janine Bradler (SPD), Britta Leiß (CDU), Martin Böttcher (EWG), Benno Brien (EWG), Heike Unterberg (EWG),
- **Gäste:** BM G. Schrock (CDU), GV K. Rauch (SPD), D. Köker (SV), S. Hoffner-Grenz (SV), J. Arndt (Grüppental-Schule), M. Ilisch, M. Drews, Kay Haak
- **Protokollführerin:** Janine Bradler

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
- TOP 3: Anfragen der Bürger
- TOP 4: Genehmigung der letzten Niederschrift für die öffentlichen Teile - Nr. 3/2008 vom 16.06.08 und Nr. 4/2008 vom 30.09.08
- TOP 5: Vogelschießen 2009
- TOP 6: Dienstraum und Ausstattung Koordinator
- TOP 7: Geschichtsnachmittag in Escheburg
- TOP 8: Vortragsabend Prof. Dr. Struck
- TOP 10: Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil**

- TOP 11: Genehmigung der Tagesordnung für den nicht öffentlichen Teil
- TOP 12: Genehmigung der letzten nicht öffentlichen Niederschriften für den nicht öffentlichen Teil - Nr.3/2008 und Nr.4/2008
- TOP 13: Verschiedenes

**TOP1:**  
Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

**TOP2:**  
Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil wurde mit folgender Änderung angenommen:  
Als TOP9 wird „Kunst im öffentlichen Raum“ in die Tagesordnung aufgenommen.

Neue Tagesordnung für den öffentlichen Teil:

### **Öffentlicher Teil**

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
- TOP 3: Anfragen der Bürger
- TOP 4: Genehmigung der letzten Niederschrift für die öffentlichen Teile - Nr. 3/2008 vom 16.06.08 und Nr. 4/2008 vom 30.09.08
- TOP 5: Vogelschießen 2009
- TOP 6: Dienstraum und Ausstattung Koordinator
- TOP 7: Geschichtsnachmittag in Escheburg
- TOP 8: Vortragsabend Prof. Dr. Struck
- TOP 9: Kunst im öffentlichen Raum
- TOP 10: Verschiedenes

**TOP3:**  
Anfrage durch Frau Drews bezüglich der Hausaufgabenhilfe der Grüppental-Schule. Gewünscht wurde eine Definition der Leistungen der Hausaufgabenbetreuung. Es wurde erklärt, dass eine pädagogische Kraft die Aufsicht führt und Fragen zur Aufgabenstellung der Hausaufgaben beantwortet. Nachhilfe, wie Diktat üben etc., ist nicht Bestandteil der Hausaufgabenhilfe. Frau Drews äußerte die Bitte, für mehr Ruhe in der Hausaufgabenbetreuung zu sorgen und besser über personelle Veränderungen informiert zu werden.  
Darüber hinaus gab es eine Anfrage bezüglich der Finanzierung der neuen Fachkräfte für die Hausaufgabenbetreuung. Es wurde erklärt, dass derzeit keine Mehrkosten auf die Eltern zukommen, da diese derzeit durch die Gemeinde getragen wird.

**TOP4:**  
Die Protokolle der Sitzungen 3/2008 und 4/2008 wurden einstimmig genehmigt.

**TOP5:**  
BM Schrock bestätigt, dass nach rechtlicher Prüfung kein Zelt auf dem Gelände der Grüppentalschule aufgebaut werden darf. Allerdings besteht die Möglichkeit, das Zelt auf den Sportplatzgelände in den Gruppen zu errichten. Nach Aussage von Frau Arndt sieht sich die Schule flexibel und kann sich mit ihren Veranstaltungen der Situation anpassen. Der Ausschuss kommt einstimmig zum Entschluss, dass das Festzelt auf dem Grüppentalsportplatz errichtet werden soll.  
Die Hauptveranstaltungen des Vogelschiessens sollen samstags und sonntags stattfinden. Optional kann der Freitag noch hinzugenommen werden (falls der Zeltbauer mindestens drei Standtage des Zeltes verlangt). Dazu ist dann mit dem Seniorenausschuss Kontakt aufzunehmen, um für diesen Abend ein Programm zu entwickeln (Kontaktaufnahme mit Roswitha Oehr).

Am Samstag sollen wie üblich die Spielstationen auf der Wiese vor der Grüppentalschule stattfinden. Die Vorführungen der Kinder und das anschließende Abendprogramm werden im Zelt auf Grüppentalsportplatz stattfinden.

Der Frühschoppen, eine Kinderdisco und der Auftritt der Jugendband „Red Flame“ (haben bereits nach einer Auftrittsmöglichkeit beim Vogelschießen nachgefragt) sind für den Sonntag Vormittag geplant. Der Ausschuss befürwortet einstimmig diese Vorschläge.

Für die genaue Ausgestaltung und Umsetzung hat sich ein Organisationsteam gebildet, bestehend aus:

M. Böttcher, Dr. U. Riederer, J. Bradler, B. Brien, J. Arndt, D. Köker, A. Voß, C. Link  
Im Vorfeld zum ersten Treffen des Organisationsteams am 19.03.2009 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum wird M. Böttcher sich um Angebote von DJs bemühen

(Bitte zu beachten: Die Anlage sollte zur durchgehenden Nutzung zur Verfügung stehen. Die Band „Red Flame“ besitzt eine eigene Anlage) und Dr. U. Riederer wird Angebote zu Festzelten einholen

(Bitte zu beachten: Genaue Darstellung der Leistungen und Verkaufspreise).

Das erste Zusammentreffen findet am 19.03.2009 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Die Termine für das Vogelschießen sind der 11. und 12. Juli 2009.

#### **TOP6:**

Die Gemeinde und auch die Schule besitzen einen Etat für die Ausstattung von Büroräumen.

Beschluss:

Der Ausschuss bittet den BM die notwendigen Anschaffungen zu beschaffen.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

#### **TOP7:**

Vorstellung der Referenten des Geschichtsnachmittags, bei dem der SchuKu-Ausschuss als Schirmherr auftritt. Leider kam es in der Planungsphase dieses Nachmittages zu unglücklichen Terminüberschneidungen. Dies ist zurückzuführen auf mangelhafte Kommunikation der EWG mit den Referenten des Geschichtsnachmittags, da diese Ihre möglichen Termine bereits im November 2009 vor der EWG im Gemeindebüro reserviert hatten. Die Referenten des Geschichtsnachmittages wollen jedoch einer Konfrontation aus dem Weg gehen und haben als nächst möglichen Termin den 14.6.2009 vorgeschlagen. Im Rahmen der Ausschusssitzung kam es zu einer Aussprache in der eine direkte Kontaktaufnahme bei Terminkonflikten aller Beteiligten vereinbart wurde.

Beschluss:

Der Geschichtsnachmittags findet am 14.6.2009 im Gemeindezentrum unter Schirmherrschaft des SchuKu-Ausschuss statt. Die Versendung von Einladungen zum Geschichtsnachmittags an alle Haushalte in Escheburg wird die Gemeinde übernehmen.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

#### **TOP8:**

Der Ausschussvorsitzende Dr. U. Riederer konnte den Hamburger Erziehungswissenschaftler Herrn Prof. Dr. Peter Struck für einen Vortragsabend gewinnen. Der Schulleiter der Grüppentalschule lässt krankheitsbedingt ausrichten, dass er diesen Vortragsabend ausdrücklich befürwortet.

Prof. Dr. Peter Struck wird darstellen, was die bei internationalen Studien wie TIMSS, PISA und IGLU so erfolgreichen Länder wie Schweden, Finnland und Kanada mit dem Lernen anders machen, was die 5.000 der 42.000 deutschen Schulen, die in der Zukunft angekommen sind, mit dem Lernen so effizient machen und was uns die Hirnforscher über Lernen sagen. Es geht dabei um den Unterschied von Jungen und Mädchen, um Individualisierung, um Rhythmisierung, um szenisches Lernen, um Integration, um jahrgangübergreifende Klassen, um

die deutsche Trennungskultur und ihre Überwindung durch das Verbot des Sitzenlassens, durch die Regional- und Gemeinschaftsschule und um die Rektion der Bedeutung von Noten. Er wird seine Aussagen mit Medien veranschaulichen und zur Diskussion stellen.

**Beschluss:**

Als Termin für den Vortragsabend von Herrn Dr. Peter Struck: wird nach Durchsicht des Gemeindeterminplanes der 22.06.2009 um 20.00 Uhr (Ort: Gemeindezentrum) vorgeschlagen. Der wird unter der Schirmherrschaft des SchuKu-Ausschuss stattfinden. Die Versendung von Einladungen an alle Haushalte in Escheburg und Aushänge in der Schule und dem Kindergarten wird die Gemeinde übernehmen.  
Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

**TOP9:**

Für „Kunst im öffentlichem Raum“ stehen der Gemeinde € 9506,- zur Verfügung. Nachdem verschiedene Vorschläge gemacht wurden, was im oder am Schulgebäude künstlerisch gestaltet werden solle, kam es zu folgendem Beschluss:

Im Bereich des Schulgebäudes soll eine Sitzbank oder alternativ mehrere Sitzbänke künstlerisch gestaltet werden. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen. Die Ausschreibung erfolgt durch den Kreis.

**TOP10:**

1. EVIT-Gutachten (Externe Evaluation im Team)

Das Gutachten soll allen bürgl. Mitgliedern des SchuKu-Ausschusses zugeschickt werden. In der Schule hat sich eine EVIT-Kommission gebildet. Nachdem diese Kommission erste Ergebnisse liefert, wird sich der Ausschuss damit beschäftigen.

2. Mensa

Ausschreibung läuft.

3. Schulbus

Es kam zu Unstimmigkeiten bei der Abholung der Schulkinder durch den Schulbus. Dem geht der BM nach. Das Problem wird in der nächsten Ausschusssitzung ggf. noch einmal thematisiert.



Janine Bradler  
10.03.2009



Ulrich Riederer  
10.03.2009